

Mitt. bad. Landesverein Naturkunde u. Naturschutz	N. F. 14	I	33 - 35	Freiburg im Breisgau 1. August 1986
--	----------	---	---------	--

Nachträge zu meinen Beiträgen 1985 für die Mitteilungen

VON

VINCENT RASTETTER, Habsheim*

Zu Artikel über *Allium flavum* L.

Kollege J-CL.-JACOB aus Thann teilte mir mit, daß er am Standort am Badberg, wo ich die Pflanze am 30. Juli 1981 auffand, wiederum 1985 einige Exemplare feststellen konnte, sodaß *Allium flavum* für Baden als neuer einheimischer Bürger angesehen werden kann.

Zu Artikel über *Allium senescens* L.ssp. *montanum* (Schmidt) Holub.

Ich fand einen neuen Standort dieser seltenen Pflanze am 4. September 1985 mit Kollege J-CL. JACOB in den kristallinen Vorbergen der Vogesen, am Herrenfluh oberhalb Steinbachtal, an Felsen der Ruinen, gegen Süden, auf Porphyry, bei ca. 850 m, zwar bereits verblüht, aber noch gut erkennbar. Die Art kam dort nur in wenigen Exemplaren vor; erster Nachweis für die Vogesen!

Zu Artikel über die Pilzflora im Oberelsaß

Wir fanden inzwischen noch einige bemerkenswerte Funde, die sehr erwähnenswert sind:

* Anschrift des Verfassers: VINCENT RASTETTER, 26, rue de la Délivrance, F-68440 Habsheim.

Agaricales

Psilocybe atrobrunnea (LASCH) GILL. (= P.turficola FAVRE) Zentralvogesen, an sehr nassen torfigen Stellen am Lispachmoor, 17.10.1985, bei 920 m, selten.

Hypholoma udum (PERS. ex FR) KÜHN. An torfigen, nassen Granitwänden und auch auf Torf am Lac de Blanchemer (Vogesen), bei 950 m. Selten. Recht große Sporen.

Omphalina cyathella (FAVRE & SCHWEERS) n.c.: ein winziger Pilz mit herablaufenden Lamellen, bräunlich, am Ufer des Lac de Blanchemer, auf Granitgrus. 17.10.1985.

Polyporaceae & Corticiaceae

Ceriporiopsis resinascens (ROM.) DOM. (= Tyromyces resinascens (ROM.) BOND. & SINGER). Außer dem Standort im Sundgau (Willerhof-Werentzhouse) auch im Hardtwald bei Habsheim (Parzelle 114) auf totem Populus tremula, bei 240 m. Immer selten; Dezember-Januar 1985/86.

Oxyporus late-marginatus (DUR. et MONT.) DONK. Auf totem Laubholzast im Rheinwald zw. Rhein und Grand Canal d'Alsace, n. von Petit-Landau, bei 227 m. 23.11.1984. Ein seltener Pilz mit mehr südlicher Verbreitung, neu für das Elsaß.

Perenniporia medulla-panis (FR) DONK. Im Hardtwald bei Habsheim, auf totem Ast von Quercus petraea, Januar 1986. Immer selten; Sporen eigentümlich, mit gestutzter Basis.

Physisporinus vitreus (PERS. ex FR) KARST. An einem Stumpf beim Lispachmoor, selten.

Cristinia mucida ERIK. & RYV. Selten im Wald zw. Burnhaupt-le-Bas und Gildwiller (Sundgau) auf totem Laubholz, bei 300 m.

Hyphodontia prunii (LASCH) J. ERIKS. & RYV. Im Hardtwald bei Habsheim (Parz. 114) auf totem Holz, nicht häufig.

Phanerochaete septocystidia (BURT.) ERIKS. & RYV. Ein neuer Standort dieses recht seltenen Pilzes im Rheinwald zw. Rhein und Grand Canal d'Alsace, immer auf sehr morschem Holz, 17.12.1985.

Ascomycetes

Ascotremella faginea (PECK) SEEVER. Auf totem Holz, wohl von Acer campestre, im Hardtwald bei Habsheim. Oktober 1984. Recht selten, bis jetzt zweiter Fundort im Elsaß. Die Art hat große Ähnlichkeit mit gewissen Formen aus der Familie der Tremellaceae, sowie

Neobulgaria pura var. foliacea. Allein die Sporenreifung und die negative Iodreaktion erlauben die Differenzierung.

Elaphomyces hassiacus HESSE (= E.cervinus (PERS. (SCHRÖT.) var. hassiacus HESSE.) Diese seltene hasel- bis Walnuß große Arte konnten wir oberhalb des Rotriedmoors, in feuchter Erde vergraben, feststellen, bei 900 m, im Tannenwald. Wohl neu für das Elsaß u. die Vogesen. 7. September 1985.

Propolis versicolor (FR.) FR. Auf totem Laubholz im Wald zw. Burnhaupt-le-Bas und Gildwiller (Sundgau), selten. Weist sehr große Sporen auf, wurstförmig, 24- 31-35 x 7,8 -9,2µ. Die Art hat vielleicht die größten Sporen unter allen Pilzen, dabei ist der Pilz recht winzig! Februar 1982, bei 300 m.

Rosellinia thelena (FR) RAB. Sehr zerstreut im Wald zw. Gildwiller und Burnhaupt (Sundgau) auf totem Holz. Sporen sehr bemerkenswert, bräunlich, länglich mit beidseitig dornigem länglichem Anhängsel; einzeln bis gesellig wachsend. Perithezien mit brustwarzenartiger Papille! 8. Februar 1982. Neu für das Elsaß.

Scutellinia kerguelensis (BERK.) O. KUNTZE. An totem Fagusholz oberhalb des Rotriedmoors (Zentralvogesen) bei 900 m, selten. Hat große Ähnlichkeit mit Scutellinia scutellata. Frisch leuchtend rot! Neu für das Elsaß.

Zu Dank verpflichtet für die Durchsicht obengenannter Pilze sind wir folgenden Mykologen: J. ERIKSSON/Göteborg; J. BREITENBACH/Luzern; Frau PHILIPPI/Karlsruhe; H. ROMAGNESI/Paris; L. RYVARDEN/Oslo.

(Am 10. Februar 1986 bei der Schriftleitung eingegangen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1986-1989

Band/Volume: [NF_14](#)

Autor(en)/Author(s): Rastetter Vincent

Artikel/Article: [Nachträge zu meinen Beiträgen 1985 für die Mitteilungen \(1986\) 33-35](#)